



Raiffeisenbank
Hallertau eG



Zusammen für Morgen



Vorstand

Florian Maier
Vorsitzender Bankdirektor
Großgundertshausen

Thomas Maier
Bankdirektor
Wolnzach

Aufsichtsrat

Peter Neumaier
Vorsitzender
Landwirt,
Trillhof

Michael Linseisen
stellv. Vorsitzender
Steuerberater,
Leibersdorf

Erich Puls
selbst. Kaufmann,
Mainburg

Stefan Gandorfer
Landwirt,
Kollersdorf

Johann Hutter
Elektriker,
Meilenhofen

Christian Amler
Landwirt,
Aiglsbach

Josef Attenhauser
Verwaltungsangestellter,
Aiglsbach

Roland Bauer
Unternehmensberater,
Rudelzhausen

Geschäftsstellen

84104 Rudelzhausen
(Hauptstelle)
Raiffeisenstraße 2
Telefon 08752/179-0
Telefax 08752/179-55

85395 Attenkirchen
Hauptstraße 11
Telefon 08168/999944-0
Telefax 08168/999944-520

84072 Au/Hallertau
Mainburger Straße 1
Telefon 08752/8693-0
Telefax 08752/8693-20

84089 Aiglsbach
Geisenfelder Straße 8
Telefon 08753/9671-0
Telefax 08753/9671-24

84048 Mainburg
Bahnhofstraße 1
Telefon 08751/8789-0
Telefax 08751/8789-20

84106 Volkenschwand
Hanselsberg 4
Telefon 08751/844688-863

85405 Nandlstadt
Rathausplatz 4
Telefon 08756/91259-0
Telefax 08756/91259-20

84048 Sandelzhausen
Äußere Landshuter Straße 41
Telefon 08751/844688-0
Telefax 08751/844688-20

84094 Elsendorf
Malmersdorfer Straße 1
Telefon 08753/9606-0
Telefax 08753/9606-20

Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin
Genossenschaftsverband Bayern e.V., München

Geschäftsbericht 2023

für unsere Kunden und Mitglieder

Mit den besten Empfehlungen
überreichen wir Ihnen unseren
Geschäftsbericht 2023



Bericht des Vorstands

über das Geschäftsjahr 2023

1. Konjunktur in Deutschland

Inflation und Unsicherheit beschleunigen wirtschaftliche Talfahrt

Das Jahr 2023 war geprägt von weiterhin hohen Teuerungsraten und schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Hohe Energiepreise und leere Auftragsbücher sorgten in Deutschland bereits zu Beginn des Jahres für eine Stagnation der konjunkturellen Entwicklung. Auch zum Jahresende hin blieben konjunkturbelebende Impulse aus. Trotz der Zunahme der Kaufkraft durch die gestiegenen Einkommen rutschte die deutsche Wirtschaft zuletzt in die Rezession. Der Arbeitsmarkt zeigte sich trotz allem weiterhin robust. Das globale Wachstum verlangsamte sich nur noch ein wenig.

Taktgeber der Konjunktur verliert Rhythmus

Nachdem die deutsche Wirtschaft 2022 noch vom Abbau der Auftragsrückstellungen sowie den Nachholeffekten im Dienstleistungssektor nach der Corona-Pandemie profitiert hatte, überwogen im vergangenen Jahr wachstumsdämpfende Faktoren. Im Vergleich zum Vorjahr schrumpfte das deutsche Bruttoinlandsprodukt (BIP) in 2023 preisbereinigt um -0,3%.

Höchststand bei Erwerbstätigenzahlen

Mit über 45,8 Millionen Personen erreichte die Zahl der Erwerbstätigen 2023 im Durchschnitt einen neuen Höchststand. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht dies einer Zunahme von 0,7%. Zurückzuführen ist der anhaltende Wachstumstrend auf eine gesteigerte Erwerbsbeteiligung der inländischen Bevölkerung vor allem im Teilzeitbereich sowie auf die Zuwanderung ausländischer Fachkräfte. Den stärksten Zuwachs verzeichneten die Dienstleistungsbereiche mit 0,9%. Im verarbeitenden Gewerbe stieg die Beschäftigungszahl zwar ebenfalls leicht um 0,1%, verfehlte jedoch ihr Vorkrisenniveau weiter deutlich.

2. Finanzmärkte

Kampf gegen die Inflation und Spekulation auf die Zinswende

Auch das Jahr 2023 war geprägt von geopolitischen Krisen. Zusätzlich zum Krieg zwischen der Ukraine und Russland kam im Nahen Osten ein weiterer Konflikt hinzu, der Unsicherheit an den Finanzmärkten schürte. Die weiterhin hohen Inflationsraten veranlassten die Zentralbanken zudem, ihren geldpolitischen Straffungskurs konsequent fortzusetzen. Die US-Notenbank FED erhöhte ihren Leitzins bis in den Sommer hinein in vier Schritten auf einen Zielwert von 5,25 % bis 5,5 %. Durch den schnellen Zinsanstieg gerieten im Frühjahr mehrere mittelgroße US-Banken in Schieflage, was wiederum für Unruhe auf den Finanzmärkten sorgte. Auch die Europäische Zentralbank erhöhte ihren Leitzins kräftig. Sie vollzog insgesamt sechs Zinsschritte von 2,5 % auf 4,5 %.

Der deutsche Aktienmarkt verzeichnete bis in den Sommer hinein einen positiven Trend. Nach einer Schwächephase im Herbst folgte eine ausgeprägte Jahresendrally. Unterm Strich legte der DAX von knapp 14.000 Punkten Anfang 2023 auf rund 16.800 Punkte zu. Das entspricht einem Kursgewinn von etwa 20 %. Insbesondere die Erwartung einer baldigen Zinssenkung in den USA ließ die Aktienkurse in den letzten Wochen des Jahres 2023 steigen. Der europäische Index EuroStoxx stieg im Jahresverlauf ebenfalls an. Von rund 3.800 Punkten zu Beginn des Jahres kletterte das europäische Börsenbarometer auf etwa 4.520 Punkte. Der US-amerikanische S&P 500 schloss das Jahr mit knapp 4.770 Punkten ab. Gegenüber 3.850 Punkten zum Jahresanfang ist dies ein Plus von rund 24 %.

Bericht des Vorstands

über das Geschäftsjahr 2023

Auf dem Devisenmarkt schwankte der Euro/Dollar-Wechselkurs in 2023 in einem vergleichsweise engen Band. Unterm Strich wertete der Euro im Jahresverlauf gegenüber dem Dollar leicht auf. Erhielt man zu Beginn des Jahres für einen Euro 1,07 US-Dollar, waren es Ende Dezember 1,10 US-Dollar.

Zu Jahresbeginn kostete ein Barrel Rohöl der Referenzsorte Brent rund 80 Euro. Förderkürzungen insbesondere Saudi-Arabiens und Russlands ließen den Ölpreis Ende September bis auf 92 Euro ansteigen. Zum Jahresende notierte ein Barrel Rohöl bei 70 Euro. Gold als sichere Anlage in Krisenzeiten wurde auch in 2023 verstärkt nachgefragt. Anfang 2023 kostete die Feinunze rund 1.710 Euro, Ende 2023 waren es rund 1.870 Euro. Das entspricht einem Anstieg von mehr als 9 %.

3. Geschäftsentwicklung der Bank

Wirtschaftliche Entwicklung

Die Bilanzsumme verringerte sich geringfügig auf 601.459 TEUR. Maßgeblich hierfür war insbesondere der Abfluss von Kundeneinlagen.

Die außerbilanziellen Geschäfte, die sich aus Eventualverbindlichkeiten in Höhe von 8.037 TEUR und aus anderen Verpflichtungen in Höhe von 20.148 TEUR zusammen setzen, liegen erheblich unter dem Vorjahresniveau, was insbesondere auf die Verringerung der offenen Kreditzusagen zurückzuführen ist.

Die Entwicklung des Kundenkreditgeschäfts überstieg die in der Vorperiode berichteten Prognosen. Ursächlich hierfür war eine stärker als erwartete Kreditnachfrage nach Immobilienfinanzierungen und gewerblichen Kreditvergaben. Der Anteil der Kundenforderungen an der Bilanzsumme beträgt 77,0 %.

Die Wertpapieranlagen wurden zu Gunsten des Kundenkreditgeschäfts abgebaut.

Im Passivgeschäft reduzierten sich die Kundeneinlagen um 13.085 TEUR, wobei sich die Spareinlagen der Kunden um 24.962 TEUR erhöhten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich im Wesentlichen aufgrund von längerfristigen Geldaufnahmen bei der genossenschaftliche Zentralbank um 3,0 % oder 1.615 TEUR leicht erhöht.

Im Berichtsjahr war ein Anstieg des Zinsüberschusses von 8.575 TEUR auf 10.047 TEUR zu verzeichnen. Die Veränderung begründet sich hauptsächlich durch höhere Zinserträge im Kreditgeschäft aufgrund eines gestiegenen Zinsniveaus.

Der Jahresüberschuss hat sich insgesamt um 4.294 TEUR auf 4.915 TEUR stark erhöht.

Investitionen

Im Mittelpunkt der Investitionen im Berichtsjahr stand die Ausstattung der Geschäftsstellen mit neuen PCs, Investitionen in den Fuhrpark sowie Anzahlungen auf den Geschäftsstellenumbau Aiglsbach, welcher im Laufe des Jahres 2024 fertiggestellt werden soll.

Im Geschäftsjahr belief sich das aktivierungspflichtige Investitionsvolumen auf 334 TEUR.

Personal

Zum Stichtag 31.12.2023 waren im Bankgeschäft der Raiffeisenbank Hallertau eG 80 Mitarbeiter beschäftigt. Da wir größten Wert auf eine eigene Ausbildung legen, waren darunter auch 5 Auszubildende.

Bericht des Vorstands

über das Geschäftsjahr 2023

Ausblick 2024

Die Renovierung der Geschäftsstelle in Aiglsbach soll in 2024 fertiggestellt werden. Für die Gesundheit der Mitarbeiter werden weitere Geschäftsstellen mit höhenverstellbaren Schreibtischen ausgestattet. Zudem wird die Digitalisierung der Bank weiter voran getrieben. In 2024 werden in der Bank dafür mehrere IT-Projekte realisiert. Unter anderem wird der Bestand an Kundenunterlagen schrittweise digitalisiert.

Gewinnverwendung

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Vertreterversammlung vor, den Bilanzgewinn in Höhe von 764.862,08 EUR wie folgt zu verwenden:

4 % Dividende auf Geschäftsguthaben	301.804,42 EUR
Gesetzliche Rücklage	0,00 EUR
Andere Ergebnisrücklagen	463.057,66 EUR

Schlusswort

Durch das überdurchschnittliche Engagement unserer Mitarbeiter, denen wir auf diesem Weg dafür danken möchten, war es uns möglich das vergangene Jahr so erfolgreich zu gestalten. Die Wachstumsraten waren nur durch außergewöhnliche Einsatzbereitschaft zu erreichen.

Durch die kooperative und verantwortungsvolle Zusammenarbeit mit den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates, konnten wir unseren Aufgaben, zum Wohl des Institutes, nachkommen und möchten dafür unseren Dank aussprechen.

Rudelzhausen, Juni 2024

Der Vorstand

Florian Maier

Thomas Maier



Jahresbilanz zum 31.12.2023

Aktivseite

Aktivseite		Geschäftsjahr			Vorjahr
		EUR	EUR	EUR	TEUR
1	Barreserve				
a)	Kassenbestand			3 793 831,31	3 630
b)	Guthaben bei Zentralnotenbanken			=	=
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank	=			(-)
c)	Guthaben bei Postgiroämtern			= 3 793 831,31	=
2	Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind				
a)	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitle öffentlicher Stellen			=	=
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	=			(-)
b)	Wechsel			=	=
3	Forderungen an Kreditinstitute				
a)	täglich fällig			28 583 419,42	36 629
b)	andere Forderungen			13 382 902,78	22 424
				41 966 322,20	447 671
4	Forderungen an Kunden			462 914 741,11	447 671
	darunter:				
	durch Grundpfandrechte gesichert	308 168 080,60			(299 628)
	Kommalkredite	3 863 466,10			(7 083)
5	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a)	Geldmarktpapiere				
aa)	von öffentlichen Emittenten		=		=
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	=			(-)
ab)	von anderen Emittenten		=	=	=
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	=			(-)
b)	Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba)	von öffentlichen Emittenten		6 255 975,84		7 053
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	6 255 975,84			(7 053)
bb)	von anderen Emittenten		58 496 246,16	64 752 222,00	59 713
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	41 021 876,07			(40 394)
c)	eigene Schuldverschreibungen			= 64 752 222,00	=
	Nennbetrag	=			(-)
6	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			10 237 489,75	11 157
7	Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften				
a)	Beteiligungen			5 867 328,21	5 860
	darunter: an Kreditinstituten	155 684,86			(148)
	an Finanzdienstleistungsinstituten	=			(-)
	an Wertpapierinstituten	=			(-)
b)	Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			221 050,00	221
	darunter: bei Kreditgenossenschaften	210 000,00			(210)
	bei Finanzdienstleistungsinstituten	=			(-)
	bei Wertpapierinstituten	=			(-)
8	Anteile an verbundenen Unternehmen				
	darunter: an Kreditinstituten	=			(-)
	an Finanzdienstleistungsinstituten	=			(-)
	an Wertpapierinstituten	=			(-)
9	Treuhandvermögen			1 194 371,96	1 363
	darunter: Treuhandkredite	1 194 371,96			(1 363)
10	Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				
				=	=
11	Immaterielle Anlagewerte				
a)	Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			=	=
b)	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			=	=
c)	Geschäfts- oder Firmenwert			=	=
d)	Geleistete Anzahlungen			=	=
12	Sachanlagen			7 504 726,04	7 992
13	Sonstige Vermögensgegenstände			2 965 949,48	3 759
14	Rechnungsabgrenzungsposten			41 160,79	73
	Summe der Aktiva			601 459 192,85	607 545

Der Jahresabschluss 2023 hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbands Bayern e.V. erhalten. Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses sowie der übrigen offenkundigpflichtigen Unterlagen erfolgt im Unternehmensregister nach Feststellung des Jahresabschlusses.

Jahresbilanz zum 31.12.2023

Passivseite

Passivseite		Geschäftsjahr			Vorjahr
		EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig				60 207,02	37
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist				54 827 016,75	53 235
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		106 903 214,78			124 259
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		49 030 113,50	155 933 328,28		6 713
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		286 791 838,95			350 692
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		38 504 846,85	325 296 685,80	481 230 014,08	12 652
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen				-	-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten				-	-
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
4. Treuhandverbindlichkeiten				1 194 371,96	1 363
darunter: Treuhandkredite	1 194 371,96				(1 363)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				622 905,02	330
6. Rechnungsabgrenzungsposten				47 593,29	34
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			1 316 518,00		1 198
b) Steuerrückstellungen			486 109,97		-
c) andere Rückstellungen			1 299 297,15	3 101 925,12	1 429
8.				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				-	-
10. Genussrechtskapital				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				20 000 000,00	20 000
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			7 704 356,52		7 620
b) Kapitalrücklage			-		-
c) Ergebnismrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		8 100 000,00			7 600
cb) andere Ergebnismrücklagen		23 805 941,01			19 962
cc)	-		31 905 941,01		-
d) Bilanzgewinn			764 862,08	40 375 159,61	421
Summe der Passiva				601 459 192,85	607 545
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln				-	-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			8 037 652,19		8 749
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	8 037 652,19	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften				-	-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen				-	-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			20 147 650,31	20 147 650,31	31 565
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)

Jahresbilanz zum 31.12.2023

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung				Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		11 556 860,14			8 514
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		1 228 275,86	12 785 136,00		904
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	13,77				(4)
2. Zinsaufwendungen			-2 738 506,43	10 046 629,57	-843
darunter: erhaltene negative Zinsen	19 153,40				(45)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			257 370,65		247
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			314 363,60		397
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	571 734,25	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	-
5. Provisionserträge			4 292 658,63		4 520
6. Provisionsaufwendungen			-203 746,39	4 088 912,24	-167
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				495 299,24	408
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		9 251,00			(3)
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-3 711 693,47			-3 914
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-1 220 328,75	-4 932 022,22		-1 340
darunter: für Altersversorgung	-466 680,89				(-617)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-3 038 917,49	-7 970 939,71	-2 580
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-676 694,06	-409
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-35 274,07	-133
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-33 128,61			(-33)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft				-	-4 315
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			42 171,49	42 171,49	-
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-56 079,90		-
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren				-56 079,90	2
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				6 505 759,05	1 291
20. Außerordentliche Erträge				-	-
21. Außerordentliche Aufwendungen				-	-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-1 573 637,22		-652
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-17 259,75	-1 590 896,97	-18
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-	-
25. Jahresüberschuss				4 914 862,08	621
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				4 914 862,08	621
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			-		-
				4 914 862,08	621
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-500 000,00		-100
b) in andere Ergebnismrücklagen			-3 650 000,00	-4 150 000,00	-100
29. Bilanzgewinn				764 862,08	421

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

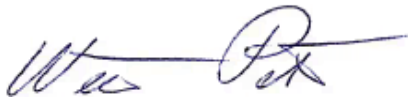
Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.



Peter Neumaier
(Vorsitzender des Aufsichtsrats)

ENTWICKLUNG DES NETTOKUNDENKREDITVOLUMENS IM 5-JAHRESVERGLEICH



ENTWICKLUNG DER BILANZIELLEN EIGENMITTEL IM 5-JAHRESVERGLEICH





Verabschiedung des Geschäftsstellenleiters in Rudelzhausen
Georg Ostermeier & Übergabe an Franz Seitz



Verabschiedung von Georg Brunner aus
der Filiale Mainburg
nach 44 Jahren Betriebszugehörigkeit



Stabübergabe der Leitung des
Versicherungsvertriebs von
Walter Geier an Boban Mikic



Verleihung VR-Förderpreis:

- 1.Preis: Kitzretter Hallertau e.V.
- 2.Preis: Stadt Mainburg für Kinderkrippe Schatzinsel
- 3.Preis: Freibadverein Leibersdorf
- 4.Preis: Freiwillige Feuerwehr Mainburg
- 5.Preis: SC Tegernbach Schwimmabteilung



Die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Hallertau bekleiden insgesamt **77** Ehrenämter bei **63** verschiedenen Vereinen und Organisationen. Darunter befinden sich unter anderem:

- 21x** Kassiere und Kassenprüfer,
- 7x** Tätigkeiten in Pfarreien,
- 6x** FW Feuerwehrleute,
- 4x** Vereinsvorstände,
- 3x** Jugendtrainer.

Aber auch Schriftführer, Gemeinderäte, eine Dirndlvertreterin und viele mehr schließen sich mit Freude an.



Treue Belegschaft: Unsere Mitarbeiter mit Betriebsjubiläen



Hohe Kompetenz: Unsere Mitarbeiter mit erfolgreich absolvierten Aus- und Fortbildungen



Abgeschlossene Ausbildung zur Bankkauffrau: Lisa Hausler



Neue Auszubildende: Stephanie Aumann, Hannes Eisgruber, Samuel Lugauer und Aniela Lechner



Raiffeisenbank Hallertau eG



Unsere Partner



Besuchen Sie uns auch auf unserer Website und in den sozialen Medien!

Ansprechpartner:
Social-Media Team
der Raiffeisenbank Hallertau eG
social-media@raibahallertau.de



Website



Instagram



Facebook



Xing

